

[5547.] Ein verheiratheter Buchhändler von 32 Jahren, der sich privat pecuniär und in seiner jetzigen Stellung ganz wohl befindet, sucht in einer hiesigen mittleren Verlagsbuchhandlung einen ersten Gehilfen-Posten, resp. einen solchen, der ihm die bestimmte Aussicht bietet, binnen einem Jahre das Geschäft käuflich übernehmen zu können. Offerten bittet man unter Chiffre A.-K. # 2. in der löbl. J. B. Klein'schen Buch- u. Kunsthandlung hier gefälligst niederzulegen, und wird jede derselben sofort nach Eingang beantwortet.

[5548.] Ein älterer Gehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April oder 1. Mai d. J. eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle im Sortiment, am liebsten in Nord- oder Mitteldeutschland. Gef. Offerten unter C. S. befördert die Exped. d. Bl.

[5549.] Ein intelligenter junger Mann von 22 Jahren, der seit 4 Jahren am Wiener Plage im Sortiment und Antiquariat thätig ist und tüchtige Fachkenntnisse besitzt, wünscht pr. 1. oder 15. März placirt zu werden. Gute Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter E. G. # 50 durch die Exped. d. Bl.

[5550.] Ein junger Buchhändler, Anfang der dreißiger Jahre, z. B. Leiter eines größeren Sortiments, sucht zum August oder October d. J. eine ähnliche Stellung. Gef. Offerten werden unter Chiffre H. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5551.] Ein ehemaliger Beamter im Staatsdienste, welcher im Besitz einer sehr schönen Handschrift ist, sucht in einer Verlagsbuchhandlung dauernde Stellung als Buchhalter. Offerten bittet man an Frau V. Koempe in Königshofen (Grünenberg 25) bei Straßburg im Elsaß oder an die J. H. Heuser'sche Verlagsbuchhandlung in Neuwied zu richten.

[5552.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. April 1875 seine dreijährige Lehrzeit bestanden und seit dieser Zeit als Gehilfe in meinem Geschäft zu meiner Zufriedenheit arbeitet, suche ich zu Ostern d. J. behufs seiner weiteren Ausbildung, am liebsten in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stellung.

Auf gef. Anfragen ertheile recht gern nähere Auskunft.

Lübben, Februar 1876.

F. Windler.

[5553.] Für meinen jüngeren Sohn suche ich zum Zwecke seiner Ausbildung in der französischen Sprache, bei bescheidenen Ansprüchen, Stelle in einem Antiquariate od. Kunsthandlung in Paris. Da derselbe seit seiner Lehrzeit stets in meinem Geschäft thätig war, kann ich ihn als soliden, fleißigen Arbeiter empfehlen und bürgere für seine Rechtlichkeit. Gef. Offerten direct. Eintritt kann sogleich erfolgen.

München.

A. Schaefer.

[5554.] Ein junger Mann (25 Jahre alt), der eine gute Schulbildung erworben, das Abiturientenexamen bestanden, 3 Semester Philologie studirt und durch seine Theilnahme am französischen Feldzug und 2jährigen Aufenthalt in der franz. Schweiz sich eine große Fertigkeit im Gebrauch der franzöf. Sprache erworben hat, wünscht in einer Buchhandlung beschäftigt zu werden. Er ist auch wohl im Stande, Correc-turen des Drucks wissenschaftlicher Werke und Uebersetzungen aus dem Französischen zu übernehmen.

Gef. Offerten werden vermittelt durch **Carl Billart** in Erfurt.

[5555.] Wir suchen für einen jungen Mann, der zu Ostern seine Lehrzeit beendet, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten, seine buchhändlerischen Kenntnisse zu erweitern.

Kappeln, Prov. Schl.-Holst.

Bernh. Neves' Buchhdlg.
(R. Neugebauer).

[5556.] Für einen jungen Mann, welcher 6½ Jahre Buchhändler und seit 1½ Jahr in meinem Geschäft als Gehilfe thätig ist, suche ich auf 1. April oder Mai eine andere passende Stellung.

Ich bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Hannover, den 3. Februar 1876.

Theodor Schulze.

Besezte Stellen.

[5557.] Die Stelle S. D. 15. ist besezt, was ich den geehrten Herren Bewerbern nebst bestem Dank nur auf diesem Wege anzeige.

Joh. André in Offenbach a/M.

[5558.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besezt, was ich den Herren Bewerbern unter Dankagung für die gefälligen Anerbietungen hierdurch mittheile.

Heilbronn, den 8. Februar 1876.

G. F. Schmidt.

Bermischte Anzeigen.

[5559.] **Adreßanhang** zum neuen Ortslexikon von Bayern, bearbeitet vom königlichen statistischen Bureau, gedruckt auf Veranlassung des Bundesrathes.

Verlag von **Adolf Ackermann**, München.

Zu diesem Adreßanhang nehme ich noch Annoncen bis zum 15. März entgegen.

½ Seite gr. Lexikonformat 10 M.

¼ Seite gr. Lexikonformat 20 M.

Das Werk kommt in die Hände sämtlicher Behörden und Gemeinden des Landes, ferner sind Schul- und Pfarrvorstände, Fabrikanten, Expeditions- und Handlungshäuser u. Abnehmer des Werkes.

Erfahrungsgemäß haben Annoncen in einem solchen Adreßanhang die allerbeste Wirkung. Es empfiehlt sich besonders, Werke aus allen Zweigen der Verwaltung und Gesetzgebung hier anzukündigen; nicht minder alle Arten von Lehrmitteln und Schuleinrichtungsgegenständen, sowie Notizen über

Volks- und Lehrerbibliotheken.

Die Gebühren bei dem großen Raum sind sehr gering.

Adolf Ackermann,
vormals Fleischmann in München.

[5560.] Demnächst erscheint:

Katalog Nr. 2.

meines antiquarischen Bücherlagers.
Inhalt: Classiker des Alterthums. — Geschichte. — Theologie. — Naturwissenschaften. — Physik, Chemie u. Technologie. — Belles Lettres etc.

Ich bitte, schon jetzt Bedarf zu verlangen.

Aachen, im Februar 1876.

H. Freimuth.

Landwirthschaftliche Ausstellung zu Belgard i/Pommern.

[5561.]

Zu der am 18., 19. und 20. Mai stattfindenden landwirthschaftlichen Ausstellung ersuche ich die Herren Verleger von Werken über:

allgemeine und specielle Landwirthschaft, Zubereitung landw. Producte, künstliche Düngemittel und landwirthschaftl. Maschinen und Geräte

um Uebersendung von je 2 Exempl. à cond. bis 1. März und auf der Factur: „Für die Ausstellung“ zu bemerken. Die Remission der nicht abgesetzten Exemplare findet am 22. Mai statt.

P. Heerde's Buchhandlung
in Belgard.

L. M. Glogau's Antiquariat

in Hamburg, gr. Burstah 13,

[5562.] kauft stets per Casse Restaurationen und Partien von Werken jeder Art.

[5563.]

Maculatur

kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct.

L. M. Glogau in Hamburg,
gr. Burstah 13.

Für Papierhandlungen.

[5564.]

Preis-courant und Proben der in meinem Verlage erschienenen

neuen zweifarbigen Monogramme (Papier und Couverts) werden auf Verlangen gratis und franco versandt.

Ein complettes

Monogramm-Musterbuch

meiner sämtlichen Monogramm-Prägungen (circa 50 Collectionen) mit Papierproben, zum Vorlegen für das Publicum eingerichtet, nebst ausführlichem en gros-Preis-courant erscheint in circa 4 Wochen. Dieses Musterbuch versende ich zum Kostenpreis von 4 M. 50 A gegen baar.

Bestellungen hierauf erbitte direct. Ueber Leipzig habe ich keine Verbindung.

Berlin N. W., Unter den Linden 45.

August Thilo,

Papierhandlung en gros und Kunst-Präge-Anstalt.

[5565.]

Inserate

über Werke aus der pädag. Literatur und über Zeichenvorlagen

finden die grösste Verbreitung in der in meinem Verlage erscheinenden böhmischen pädag. Wochenschrift „Komenský“ (Comenius).

Ich berechne die ¼ Seite mit 10 M netto; bei Inseraten mit meiner Firma trage ich die Hälfte. Bei öfteren Abdrücken 10 % Rabatt. Belege werden mit der Factura gesandt.

Prag.

F. A. Urbánek,

böhm. Buchhandlung für pädag. Literatur.